

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

107 (20.4.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Freitag den 20. April

1877.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen der Postordnung soll bei Postsendungen nach **Ortschaften ohne Postanstalt** in der Aufschrift (Adresse) außer dem eigentlichen Bestimmungsorte nach **diejenige Postanstalt** angegeben werden, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger (Adressaten) stattfindet. Gegen diese Anordnung wird Seitens der Absender vielfach gefehlt, indem dem Bestimmungsort der Sendungen als nähere Bezeichnung nicht die nächste Postanstalt, sondern der Name des Bezirksamtes beigefügt wird, zu welchem der Bestimmungsort politisch eingetheilt ist.

Hierdurch erleiden aber die betreffenden Sendungen häufig Fehlleitungen und in Folge hiervon Verspätungen.

Es liegt deshalb im eigenen Interesse des Publikums, bei der Adressirung der Sendungen thunlichst den Namen der nächsten Postanstalt dem eigentlichen ländlichen Bestimmungsort beizufügen.

Karlsruhe, den 14. März 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B a h I.

## Bekanntmachung.

Nr. 7927. Die Feststellung der Baufluchten und Höhenlage in der verlängerten Hirschstraße auf Beierthheimer Gemarkung betr.

Ueber Feststellung der Baufluchten und der Höhenlage an der Verlängerung der Hirschstraße auf Beierthheimer Gemarkung sind zwei Pläne anher vorgelegt worden, der eine vom Gemeinderath Beierthheim, der andere von dem Stadtrath der Stadt Karlsruhe.

Nach Gesetz vom 20. Februar 1868 hat der Bezirksrath die Entscheidung über Feststellung der Baufluchten und Höhenlagen zu treffen, welcher Entscheidung die beiden Pläne zu Grunde gelegt werden sollen.

Gemäß Art. 2 des genannten Gesetzes werden die Pläne zur Einsicht der Betheiligten während dreier Wochen auf dem Rathhause zu Beierthheim aufgelegt und es können Einwendungen gegen den einen oder andern Plan oder gegen beide Pläne binnen 4 Wochen beim Gemeinderath Beierthheim oder bei der unterzeichneten Stelle schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 17. April 1877.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 4040. Zur Feier der 25jährigen Regierung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet am Sonntag den 29. April d. J., Abends 7 Uhr, in unserer neu erbauten Festhalle ein großes Festbanket, verbunden mit Abendessen für etwa 1200 Personen, statt, wofür incl.  $\frac{1}{2}$  Flasche Wein ein Preis von 3 M. festgesetzt worden ist. Dabei wird bemerkt, daß die Theilnahme beim Festbanket auch zur Befichtigung des Abends nach 9 Uhr im Stadtgarten bei der Festhalle abgebrannt werdenden Feuerwerks auf reservirtem Platz berechtigt.

Die Berechtigungskarten werden vom 25. d. M. an ausgegeben, zuvor aber Vormerkungen darauf von der Stadtgarten-Commission (Stadtraths-Sekretariat, Zimmer Nr. 44) angenommen.

Karlsruhe, den 18. April 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

3.3.

## Stadtgarten Karlsruhe.

Unter Bezugnahme auf die im Tagblatt ergangene Veröffentlichung der Satzungen und des Tarifs des Stadtgartens laden wir zum Abonnement für den Besuch des Stadtgartens auf die Zeit vom 1. Mai 1877 bis dahin 1878 mit dem Bemerken ein, daß die vor dem 1. Mai d. J. gelösten Abonnementkarten zum sofortigen Besuch des Stadtgartens, beziehungsweise Thiergartens berechtigen.

Abonnementkarten können täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, im Geschäftslokal der städtischen Ersparnißkasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 56) gegen Bezahlung des Betrags in Empfang genommen werden, auch können an der Kasse des Stadtgartens (im seitherigen Pförtnerhaus des Thiergartens) Bestellungen auf Abonnementkarten gemacht werden, in welchem Falle dieselben den Abonnenten in's Haus gebracht und gegen Entrichtung des Betrags dafür abgegeben werden.

Von den Inhabern von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht über 100 fl. kann die Hauptkarte, sowie die ihnen zukommenden Beikarten gegen Vorzeigen der Schulverschreibung, und außerdem etwa noch weitere gewünschte Beikarten gegen Bezahlung in der obengenannten Zeit im Geschäftslokal der städtischen Ersparnißkasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im April 1877.

Die Stadtgarten-Commission.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

2.1. Im Lokal der Kunstgewerblichen Kurse, Linkenheimerstraße 2, ist Sonntag den 22. April von 11-1 Uhr eine auf Bestellung der Gräfin Douglas angefertigte Bettdecke ausgestellt.

Der Vorstand.

## Dankfagung.

Für den evangelischen Krankenverein haben wir an Liebesgaben erhalten: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 30 M., von Frau Missionar Irion 2 M., durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Rt. 2 M., von Herrn Pf. S. in Baden 2 M. Wir danken herzlich für diese Gaben und wünschen den Gebern Gottes Segen.

Das Comité.

## Großherzogliche Kunstschule.

### Bekanntmachung.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten im Hauptbau der Schule ist vom 20. bis 22. d. M. in den Stunden von 10-1 und 2-4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Direction.

## Der Badische Frauen-Verein (Abtheilung IV.)

### (Sophien-Frauen-Verein)

erlaubt sich, seinen mit allen Arten weiblicher Handarbeiten wohl versehenen Laden Langestraße 201 in empfehlende Erinnerung zu bringen und die hiesige Einwohnerschaft, namentlich dem wohlhabenden Theil derselben, darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch den Ankauf der dort feilgebotenen Waaren einen Akt der Wohlthätigkeit im besten Sinne ausübt. Ein großer Theil unserer Vorräthe ist von armen

## Bekanntmachung.

Das Fahren und Reiten auf den gewölbten Bahnen der Alleen im Groß. Wildpark ist mit Ausnahme der Friedrichsthaler Allee untersagt, ebenso die Benutzung derjenigen Pflanzwege, welche mit Verbotstafeln bezeichnet sind.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Groß. Bezirksforstei Eagenstein.

2.2.

v. Kleiser.

## Kohlenlieferung zu vergeben.

2.2. Für unser Wasserwerk suchen wir circa 600,000 Kgr. prima Kesselkohlen zu kaufen, welche sofort anzuliefern sind.

Offerten für Lieferung dieser Kohlen wollen mit Angabe der Zeche, von welcher sie kommen sollen, bis spätestens **Mittwoch den 25. d. M.** auf unserm Bureau eingereicht werden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Der Preis pro 100 Kgr. ist zu stellen franco Wasserwerk oder franco Station Karlsruhe, Hauptbahnhof.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

weiblichen Personen angefertigt, welchen wir die Arbeit als Unterstützung wegen großer Bedürftigkeit zuwenden. Ohne Zweifel ist die beste Art der Armenunterstützung die, den Armen Arbeit zu geben. Wenn wir an unserm Theil diesen Grundsatz auszuführen uns bemühen, so können wir es doch nur dann in nachhaltiger Weise thun, wenn der bewährte Wohlthätigkeitsinn der hiesigen Einwohner mehr als bisher unsere Bestrebungen durch Abnahme von Waaren unterstützt. Diefelben sind im Allgemeinen gut und billig; sollte ausnahmsweise in unserem Laden ein oder das andere Stück vielleicht weniger billig als anderswo zu haben sein, so mögen die Käufer bedenken, daß die Hände unserer Armen mit den Leistungen der Fabriken oder anderer großer alle Conjunctionen benutzender Geschäfte nur schwer concurriren können, daß aber, was etwa für ihre Arbeit mehr gezahlt wird, ein auf's Beste angelegtes Almosen ist.

2.2.

### Bekanntmachung.

Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet zu Rüppurr im Gasthaus zum Lamm eine landwirthschaftliche Besprechung statt mit nachstehender Tagesordnung:

1. Die Gewährleistung bei einigen Arten von Hausthieren; hat sich das badische Gesetz vom 23. April 1859 bewährt? scheinen Aenderungen wünschenswerth und welche?
2. Vortrag über Viehfütterung.

Die Herren Bürgermeister der Umgebung werden ersucht, ihre Ortsangehörigen zur Theilnahme einzuladen.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.  
Eichborn.

### Fröbel-Verein.

3.1. Der vom Verein beschlossene Kindergarten im **Augarten-Stadttheil** wird Anfang Mai (Luisenstraße 2b) eröffnet werden. Anmeldungen dazu nehmen an: Frau Dr. **Cathian** (Ettlingerstraße 3), Frau Professor **Nesler** (Rüppurrerstraße), Stadtpfarrer **Brückner** (Werderstraße 4), Professor **Hochstetter** (Marienstraße 37). Aufnahme finden Kinder jeder Confession nach zurückgelegtem **dritten Jahr**; der Preis beträgt für das Kind monatlich 3 M., Geschwister je 2 M.; Eintritt für jedes Kind einmalig 2 M. Die Beiträge werden abgeholt. Diefelben Frauen und Herren nehmen auch fortwährend Anmeldungen zum Fröbel-Verein (jährlicher Beitrag 3 M.) entgegen.

J. A.: G. Vängin.

2.2.

### Bekanntmachung.

Die Eisenbahngüter-Befrätteri besorgt den Transport der Güter (mit Ausschluß der Wagentabungen) vom Bahnhof in die Wohnungen bzw. die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren:

#### Für Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 20 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 15 Pf.

#### Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 15 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 10 Pf.

Für die Ueberfuhr der zollpflichtigen Güter und Frachtgüter vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt kommen zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 10 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 6 Pf.

Ueberschießende Gewichtstheile über 50 Kilog. werden für 50 Kilog. berechnet.

Die Gebühr für Ueberfuhrung eines ganzen Eisenbahnwagens vom Güterbahnhof nach der Zollhalle und umgekehrt beträgt 3 Mark.

**Briefkasten** zum Einwerfen der Frachtbriefe zu Gütern, welche der Eisenbahn-Güterbefrätteri zur Beförderung von der Stadt an die Bahn übergeben werden wollen, befinden sich in dem diesseitigen Bureau und im Personenbahnhofe, im Eingang zum Telegraphen-Bureau, sowie in den Geschäftslokalen der Herren:

- Behn**, Jähringerstraße 1,
- Salzer**, Waldhornstraße 28,
- Grimm**, Langestraße 36,
- W. Krapp**, Kreuzstraße 8,
- Walzacher**, Langestraße 145,
- Reinhold**, Zirkel 24,
- Herlan**, Langestraße 100,
- Dörz**, Akademiestraße 25,
- Merkle**, Langestraße 150.

- Gög**, Seminarstraße 9,
- Schnupp**, Langestraße 243,
- Bausack**, Sophienstraße 45,
- Schwaab**, Amalienstraße 19,
- Seiler**, Erbprinzenstraße 29,
- Hofmann**, Karl-Friedrichstraße 15,
- Jandt**, Spitalstraße 32,
- Schug**, Schützenstraße 50,
- Klein**, Luisenstraße 37.

In den Frachtbriefen wolle genau angegeben werden, wo die zugehörigen Sendungen abzuholen sind.

Karlsruhe, den 17. April 1877.

Eisenbahngüter-Befrätteri.

2.2.

### Fabrrißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hofmusikus Leopold Schwab, Maria geb. Hedemann dahier, werden

heute Freitag den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Karlsstraße Nr. 13 (Eingang in der Akademiestraße) im 3. Stock, nachbeschriebene Fabrriße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 1 Fauteuil mit Einrückung, 2 Ghsfonnieres, 2 Kommode, 1 Ovale Tisch, edige und runde Tische, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch, 2 Bettladen mit Rost, 2 Seegrasmatrizen, verschiedenes Bettwerk, wollene Teppiche, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Uhren, Portiären, Draperien, Vorhänge, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerie, Strohsessel, 1 Nähmaschine, Zimmerteppiche, Vorlagen, Porzellan und Glasachen, 1 kleiner eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Anrichte, Schäfte, Kessel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freunlichst einladet

C. Lauer, Baienrichter.

### Submission.

2.2. Zur Vergebung einer Lieferung von circa 93000 Centner **Ruhrkohlen** für die Garnison-Anstalten im Bereiche des 14. Armeekorps ist ein Termin auf **Freitag den 4. Mai er., Vormittags 10 Uhr**, in unserem Bureau angesetzt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt und als solche bezeichnet bis zu dem Termine kostenfrei und einzuladen.

Gegen Erstattung der Kosten von 1 Mark werden die Bedingungen hier abgegeben.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

(H.61292.)

#### Eisenbahnen.

Die Arbeiten zur Herstellung eines neuen Bahnwarthauses bei **Wartstation Nr. 109**, auf Gemarkung Ettlingen, sowie der Umbau eines bestehenden Bahnwarthauses bei **Wartstation Nr. 110**, auf Gemarkung Ettlingenweiler, sollen höherer Anordnung gemäß in öffentlicher Submission in Accord gegeben werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt:

- 1) für das Gebäude bei Wart-

station Nr 109 zu . . . 5908 M. 68 Pf.  
2) für das Gebäude bei Wartstation Nr. 110 zu . . . 3793 M. 43 Pf.

Zusammen zu 9702 M. 11 Pf.  
Die Kostenvoranschläge, sowie die Uebernahmebedingungen und Baupläne können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden, wofelbst auch die bezüglichen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme sämmtlicher Arbeiten für ein, als auch auf die Uebernahme sämmtlicher Arbeiten für beide Gebäude gestellt werden können, längstens bis

**Wittwoch den 25. d. Mts.,**  
Vormittags 10 Uhr,  
portofrei, versiegelt mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind.  
Karlsruhe, den 12. April 1877.  
Der Groß. Bezirksbahningénieur.

### Grasversteigerung.

Der zur Grünfütterung geeignete Heu- und Dehndgraswachs von der Böschung des Steinschiffstals bei der Durlacher Schleifmühle wird

**Samstag den 21. d. M.,**  
Vormittags 10 Uhr,  
am Orte selbst und jener vom Mittelbruchgraben bei der Wielandstraße, sowie vom Lohfeldgraben beim Bahnhofswege in Gottesau **Vormittags 11 Uhr** am letzteren Orte öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 18. April 1877.

### Mastrich-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 21. April d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großh. Fasanerie-Deconomie 2 Stück fette Ochsen öffentlich versteigert.  
Großh. Gutsverwaltung.

### Fabrriß-Versteigerung.

Höherem Auftrage zufolge versteigere ich am **Freitag den 20. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaushof vor dem Pfandlokal gegen sofortige Baarzahlung: mehrere Kleingestelle, Tische, Stühle und abgängiges Holzwerk.  
Karlsruhe, den 18. April 1877.  
Gerichtsvollzieher **Hägle.**

### Fabrriß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 20. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1) 1 aufgerichtetes Bett, 2 Kanapees, 1 Ghsfonniere, 2 eintürige Kästen, 1 Schreibpult, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Spiegel, 2 große Delbrud- und 5 gewöhnliche Bilder in Rahmen, einige Herrenkleider, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und sonstige Hausgeräthe;  
2) 1 Britschens, 1 Leiter- und 1 Kastenwagen, 2 Zugpferde.  
Karlsruhe, den 19. April 1877.  
**Hüttich, Gerichtsvollzieher.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

- \*3.2. **Bahnhofstraße 6** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten, sowie auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres **Wilhelmstraße 44** im Kontor.
- \* **Herrenstraße 62** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf April zu vermieten.
- \*3.1. **Herrenstraße 62** ist im Hinterhaus im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist ein Zimmer im Vorderhaus im 4. Stock auf 1. Mai zu vermieten.
- \*2.2. **Hirschstraße 16** ist im Hintergebäude eine aus 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehende Mansardenwohnung auf 23. April d. J. zu beziehen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.
- \*3.2. **Kriegsstraße 116** ist der 2. Stock von 5 Zimmern und alle sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres **Kriegsstraße 118** im 3. Stock.
- \* **Kriegsstraße 133** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.
- 2.1. **Langestraße 34** und **34a** sind folgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:  
Nr. 34 zu ebener Erde: ein geräumiger Laden, zwei Zimmer, eine Kammer, Küche, Mansarde, Speisekammer und zwei Kellerabtheilungen; im

zweiten Stock: drei Zimmer, eine Kammer, Küche, Mansarde, Speicherkammer und zwei Kellerabtheilungen.

Nr. 34a zu ebener Erde: fünf Zimmer, eine Kammer, Küche, Mansarde, Speicherkammer und zwei Kellerabtheilungen.

Sämmtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen.

Näheres bei Castellon Hirsch, Kronenstr. 15.

\*21. Lindenstraße 7 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 11.

\*22. Luisestraße 27 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicherkammer und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

\*21. Marienstraße 12 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Wasser- und Gasleitung, sowie eine Wohnung mit 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Dasselbst sind noch 6 weitere Wohnungen im Neubau Ecke der Werderstraße und Marktplatz von 4, 3 und 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten.

\*22. Marienstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, nebst Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

\* Waldstraße 35 ist rechts im Hof eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Auch ist dasselbst ein Mörch'scher Kochherd zu verkaufen.

\* Waldstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör zum Juli-Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im unteren Stock.

Werderstraße (Marktplatz) ist ein geräumiger Laden mit Kontor, 2 großen Zimmern, Wasserleitung, Mansarde, Küche, großem Keller und Gasleitung, passend für jedes Geschäft, auf Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*43. Werderstraße 26 sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock mit einem doppeltthürigen Balkon, sowie der 3. und 4. Stock. Jede Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung, Mansarde, Anteil am Waschhaus und Trockenständer und werden sämmtliche elegant hergerichtet. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Langestraße 137 ist ein schöner Laden mit Wohnung und allen übrigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

21. Mein kleinerer Laden mit daran anstossenden 3 Zimmern ist auf 23. Oktober zu vermieten.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

**Verfäße mit Wohnung zu vermieten.**

Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Schlosserwerkstätte, Speicher und Keller, ferner im Seitengebäude eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Zu erfragen alte Waldstraße 22 im Hinterhaus.

**Mietantrag.**

3.1. Es wird beabsichtigt, die der Stadt Karlsruhe gehörigen Gebäude der Mühlburger Mühle entweder ganz oder theilweise, nämlich die Wohn- und Defononomiegebäude zusammen, zu vermieten. Die hierauf Reflektirenden wollen sich gefälligst an das Stadtbanamt Karlsruhe wenden.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meidinger.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, nebst allen sonstigen Erfordernissen um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Zimmer, freundlich möblirt, zu vermieten: Bielandtstraße 26 im 3. Stock.

Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

22. Eine Mansarde nebst Kammerchen ist auf 23. April, ein Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 96 parterre.

43. In der schönsten Lage Durlachs, beim Schloßchen, sind zwei ineinandergehende Zimmer möblirt auf 1. Mai zu vermieten. Dasselbst kann auch Milch für benützt werden. Näheres Bähringerstraße 35 im Laden.

Luisestraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinett, sowie eine unmöblirte Mansarde billig zu vermieten.

\*21. Im westlichen Stadttheil in schönster Lage ist ein hübsch möblirtes Salon mit zwei daranstehenden Schlafzimmern mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*21. Amalienstraße 34 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, parterre, sogleich zu vermieten.

\* Bähringerstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden dasselbst.

\* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu 14 M. zu vermieten: Spitalstraße 25 im 3. Stock rechts, gegenüber dem Geist.

\*21. Adlerstraße 28, im Hinterhaus, ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen dasselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Mademiststraße 30 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Waldstraße 3 ist im Seitenbau eine Treppe hoch ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

\* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Polytechnikums, sind sogleich oder später 2 ineinandergehende, sehr schöne und gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Sietze hoch.

3.1. Zwei gut möblirte, freundliche Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren auf 1. Mai oder früher zu vermieten; auf Wunsch ganze Pension: Bahnhofstraße 10.

\* Stephaniensstraße 47, eine Treppe hoch, sind zwei sehr gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 2 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Langestraße 95 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

\*3.1. Mühlburg. Rheinstraße 247 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende, freundliche Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

**Wohnungsgesuche.**

\*21. Eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche etc. wird per 23. Juli gesucht. Gefällige Offerten mit kurzer Beschreibung der Räumlichkeiten und Preisangabe werden unter Chiffre W. 1877 im Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine aus nur 2 Personen bestehende Beamtenfamilie, pünktliche Zinszahler, sucht auf den 23. Juli zwischen der Ritter- und Karlsstraße eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkov nebst Zugehör zu mieten. Gefl. Anträge nebst Preisangaben wollen postlagernd unter der Chiffre A. B. niedergelegt werden.

\* Ein einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheil. Offerten bittet man unter Chiffre M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein möblirtes Zimmer, in der Nähe der Adlerstraße, wird von zwei Herren gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe befördert unter A. 120 das Kontor des Tagblattes.

\* Ein oder zwei möblirte Zimmer werden sofort für die Zeit von 6 Wochen in den Nähe des Theaters zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter H. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stallungen**

für 6-8 Pferde werden sogleich gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Spitalstraße 35, 3. Stock.

**Lagerraum-Gesuch.**

\* Ein mittelgroßer, verschließbarer Lager-raum mit Zufahrt in der Nähe der Hirschstraße wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind abzugeben: Hirschstraße 3, parterre.

**Dienst-Anträge.**

\* Es wird ein israel. Mädchen, welches sehr gut kochen kann, gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 133 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 180 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Langestraße 71 im Laden.

Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sofort Stelle: Schützenstraße 21 im Laden.

\* Ein anständiges, solides Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann und mit den Zimmern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 163 im Laden rechts.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein israel. Mädchen sucht eine Stelle, womöglich bei einer kleineren Familie. Der Eintritt kann in Bälde oder auf kommendes Ziel geschehen. Zu erfragen Langestraße 83 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 12 im Hinterhaus.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Mai eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße 45 im Schloßchen.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine einer besseren Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, das andere nähen und bügeln kann, sowie gut Zimmerreinigen versteht, suchen wegen Wegzug der Herrschaft auf Johanni gute Stellen. Näheres Velfortstraße 3.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 50 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 23 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Sophienstraße 65 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches selbstständig bürgerlich kochen und schön weisnähen kann, sucht Stelle bei einer kleineren Familie oder zu größeren Kindern. Näheres Langestraße 75.

**Dringende Bitte.**

3.1. Ein strebsamer rechtlicher Familienvater, dessen Verhältnisse drückende, ersucht, um seine Familie vor dem Neupersten zu schützen, edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 250 Mark mit 10 Mark Abzahlung pro Monat. Gültige Adressen wolle man unter Nr. 12 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kapital auszuleihen.**

2.2. 10-12000 M. werden auf erste Hypothek und gegen doppeltes Unterpfand auf 23. Juli d. J. ausgeliehen. Adressen unter Nr. 77 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Cementarbeiter gesucht!**

3.1. Durchaus tüchtige und zuverlässige Arbeiter finden in einer größeren Cementwaarenfabrik dauernde und lohnende Anstellung. Offerten unter Chiffre H 1182 Q befördert die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Basel.

**Tapeziere,**  
Leistungsfähige, finden dauernde Beschäftigung bei  
**A. Weisenböhrer,** Kriegsstraße 38,  
gegenüber dem grünen Hof.

**Ein tüchtiger Melker**  
findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in  
der Milchuranstalt von  
**Birkenmeier,** Kriegsstraße 17 a.

**Arbeiter-Gesuch.**  
2.2. Maler und Läufer finden Beschäftigung  
bei  
**Maler Emil Schwarzmann,**  
Schützenstraße 59.

**Kellnerin-Gesuch.**  
\*2.2. Eine gut bewanderte Kellnerin, welche  
gut mit Serviren umgehen kann, findet bis 23.  
b. M. eine gute Stelle. Näheres Mühlburger-  
straße 9.

**Jüngere Mädchen**  
finden sogleich Beschäftigung bei  
**Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

**Stellenanträge.**  
Gesucht zum sofortigen Eintritt eine gewandte  
**Kellnerin**  
durch das Placirungsbureau von **B. Kosmann,**  
Bähringerstraße 96.

**Beschäftigungs-Anträge.**  
\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und  
Beistehen bewandert ist, findet sogleich gegen gute  
Bezahlung Beschäftigung: Langestraße 109, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches im Nähen gut bewandert  
ist, wird gesucht; ein solches, das auf der Maschine  
zu nähen versteht, erhält den Vorzug, im Tapezier-  
geschäft von **A. Weisenböhrer,** Kriegsstraße 38,  
gegenüber dem grünen Hof.

**Monatsdienst-Antrag.**  
Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige,  
willige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres  
im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\*2.2. Ein junger Bursche, welcher Lust hat,  
Schreiner zu werden, wird gesucht. Zu erfragen  
Durlacherthorstraße 103.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\*2.2. Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die  
Küferei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei  
Küfermeister **Bischler,** Bahnhofstraße 30.

**Lehrlings-Gesuch.**  
3.2. Suche sofort einen jungen Mann, welcher  
Lust hat, die Bildhauerei zu erlernen. Vorkennt-  
nisse im Zeichnen erwünscht.

**Ab. Knittel,** Bildhauer,  
Schützenstraße 63, 3. Stock.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\*3.1. Ein gesitteter, junger Mann wird in die  
Lehre gesucht von  
**J. W. Krantinger,**  
Mechaniker und Optiker.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein tüchtiger Restaurationskoch, sowie ein ge-  
wandter Kellner suchen Stellen zur Aushilfe. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, gewandter Kellner, der englischen  
Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprü-  
chen baldmöglichst auf hiesigem Plage eine Stelle.  
Offerten beliebe man unter Chiffre E. Nr. 1000  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine tüchtige Köchin oder Restaurations-  
kellnerin sucht eine Stelle. Beste Zeugnisse stehen  
zu Diensten. Näheres Bähringerstraße 82 im 2.  
Stock des Hinterhauses.

\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sofort eine  
Stelle. Zu sprechen von 2 bis 4 Uhr: Bähringer-  
straße 5 im 3. Stock. — Ebenfalls ist ein junges  
Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen  
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zu erfragen.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\*2.2. Ein Mädchen, welches gut nähen und  
bügeln kann, sowie auch ausbessert, wünscht noch  
einige Tage in der Woche zu besuchen. Näheres  
in der Restauration **Bweidinger,** Langestr. 122.

4.3. Eine arme Frau, deren Mann schon  
ein halbes Jahr krank ist, wünscht Beschäfti-  
gung im Waschen, Putzen oder Stricken.  
Dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle an-  
nehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27  
im 3. Stock.

**Empfehlung.**  
\* Eine Frau empfiehlt sich im Nähen auf der  
Maschine und im Flicker in und außer dem Hause.  
Zu erfragen Langestraße 130 im Hinterhaus.

**Wäsche zum Bügeln**  
wird angenommen: **Waldbornstraße 48, 2. Stock.**

**Verloren.**  
2.2. Verlorenen Sonntag wurde auf dem Wege  
der Kriegsstraße zum Schloßplatz das **Untertheil**  
eines **Piccolo's** mit 6 silbernen Klappen verloren.  
Gefl. Rückgabe gegen Belohnung: **Kronenstr. 46**  
im 2. Stock.

\* Es wurden einige **Schlüssel** an einem Schlüs-  
selring verloren. Der Finder wird ersucht, dieselben  
gegen Belohnung **Birkel 31,** eine Treppe hoch, ab-  
zugeben.

\* Ein armer Tagelöhner bei **Julius Rüber** ver-  
lor Mittwoch Abend entweder im Güterbahnhof  
oder von da durch die Bahnhofstraße in einem  
Säckchen die Summe von **68 Mark.** Der redliche  
Finder wird gebeten, dasselbe Bahnhofstraße 30 im  
2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

\* Am Montag Abend wurde auf dem Wege von  
der Bahnhofstraße in die Kriegsstraße eine **goldene**  
**Nadel** mit einer Perle verloren. Gegen Belohnung  
Kriegsstraße 94 parterre abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
5.3. Im westlichen Stadttheil ist ein vor zwei  
Jahren erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit ge-  
wölbtem Keller, Gas- und Wasserleitung gegen  
geringe Anzahlung zu verkaufen. Die Parterre-  
wohnung von 5 Zimmern konnte vom 23. April  
ab bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt das  
Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**  
\* In Baden-Baden ist in einer schönen Lage ein  
dreistöckiges Haus, welches sich am besten für einen  
Pensionär oder Privatmann eignet, um den festge-  
setzten Preis von 21000 Mark zu verkaufen. Nä-  
heres erteilt **Göring,** Amalienstraße 61 in Karls-  
ruhe.

**Ein 9 Monate alter Tigerhund,**  
mit zweierlei Augen und stummerlein, ist zu ver-  
kaufen: neue Waldstraße 87.

**18 Stück Waarenkisten**  
diverser Größe sind zu verkaufen bei  
**Stubert,** 32 Herrenstraße 32.

**Kopfdung,**  
3-4 Wagen, ist sogleich zu verkaufen in der Stadt  
Straßburg hier.

**Verkaufsanzeigen.**  
3.2. Zu verkaufen sind **Wielandstraße 2** drei  
feinere **Posten** 1 Fuß dick und 7 Fuß hoch.

2.2. Zu verkaufen wegen Umzug: 2 große Firmen-  
schilder, 1 auf Lederbuch gemalte Draperie sammt  
Zugehör, 1 große Erdhängelampe mit Flaschen-  
zug, 1 eiserner Träger mit goldenem Knopf und  
4 Glaskäse, einige kleine Fächer: **Langestr. 116.**

\*3.1. Zu verkaufen: das vollständige Inventar  
eines Baugeschäftes, bestehend in Gerüstholz, Dielen,  
Leitern, Handwagen, Schubkarren, Klammern, Sei-  
len, Aufzugsmaschine und altem Eisen etc. Alle diese  
Gegenstände werden entweder im Ganzen oder im  
Einzelnen abgegeben. Näheres **Ritterstraße 28** im  
Seitenbau.

\* Ein schönes **Herdchen** mit Kupferschiff ist  
billig zu verkaufen. Zu erfragen **Ablerstraße 33.**  
Ebenfalls sind auch **Tische, Bänke** etc. und neue  
Ständer zu verkaufen.

\* Ein **Radentisch** mit Glasaufsatz, ein großer,  
ovaler **Waschzuber** mit Dreifuß und ein **Regen-**  
**fäß** sind zu verkaufen: **Langestr. 149.**

\* Zwei neue **Chiffonnières** stehen zum Ver-  
kauf: **Durlacherthorstraße 49.**

**Kauf-Gesuche.**  
3.2. Zu kaufen sucht 2 feinerne **Posten** von  
circa 8 Fuß Höhe und 1 1/2 Fuß Durchmesser **Maurer-**  
**meister Stober,** Wielandstraße 12.

\* Ein noch in gutem Zustande sich befindender  
mittelgroßer **Reiselofer,** Leder oder mit Leinen  
bezogen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit  
Preisangabe wolle man sub J. 2 im Kontor des  
Tagblattes gefl. niederlegen.

\* Ein noch gut erhaltener **Zinkbadzuber** wird  
zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man **Wald-**  
**straße 46** im 1. Stock abgeben zu wollen.

**Schaukelpferd,**  
ein gebrauchtes, wird zu kaufen gesucht. Abressen  
im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Ankauf**  
von Gold, Silber, Bettung, Möbeln, Kleibern,  
Messing, Blei, Kupfer, Zinn, Zink, sowie Ziegen-  
fellen, und werden die allerhöchsten Preise bezahlt.  
**A. Hess,** Langestr. 105, im 2. Stock.  
zwischen der Adler- und Kronenstraße.

**Ovalfäßchen,**  
1 oder 2 Stück gut erhaltene, circa 20-25 Liter  
haltend, werden zu kaufen gesucht: **Bahnhofstraße**  
**42** im 3. Stock.

**Anzeige.**  
— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel  
und Manufaktur werden angekauft und bittet man  
Anträge bei **Herrn Thorwart Hölz** am Mühlbur-  
gerthor oder **Waldstraße 21** im 2. Stock abzugeben  
**B. Bodenheimer** aus Ettingen.

**Theaterplätze zu vergeben.**  
Zwei Viertel-Plätze **II. Rang-Voge** in glei-  
cher Tour, 1 Viertel-Platz **Parterre-Sperritz**  
hat zu vergeben  
**Wilhelm Lieber,**  
Logenbesitzer,  
**Birkel 35** im Hinterhaus.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
3.2. Das Geschäftszimmer des Unterzeichneten  
befindet sich seit dem 4. d. M. in dem Hause  
**Schloßplatz 15,** früher Eigentum des Großh.  
Notars a. D. **Herrn Grimmer** hier.  
**Karlstraße, den 11. April 1877.**  
**J. Meyer, Notar.**

**Champagner.**

	Deutsche:	1/2 Flasche	1/4 Flasche
Silligmüller	3. 50	2. —	—
Oppmann	3. 50	2. —	—
Kuenser & Comp. (Freiburger Stadtwapen)	3. 80	2. 20	—
Spartling Hoch	4. 10	2. 40	—
Französische:			
Mumm, Vercey	5. 40	3. —	—
Marcilly, Crème de Bouzy	5. 60	3. 20	—
De Venoge, Ay moussoux	4. —	—	—
dto., Sillery crémant.	4. 30	—	—
Moët & Chandon, Vercey moussoux supérieur.	5. 90	3. 50	—
Theophile Roederer, Carte blanche	5. 90	3. 50	—
Eugène Cliquot, Etain Bouzy	5. 10	3. 10	—

**Julius Höck,**  
Weinhandlung.  
Filiale bei **Hrn. Kaufmann Merkle,** Lange-  
straße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Bordeaux-Wein.**  
Von einem bestrenommierten Hause in Bor-  
deaux sind mir folgende Weine zum Verkauf  
übergeben:  
**60 Originalfaß à 57 Liter,**  
**20 ditto à 114 Liter,**  
**1874er St. Emilion.**  
Ich empfehle vorstehende Weine zur geneig-  
ten Abnahme und können Proben bei mir in  
Empfang genommen werden. Die Weine las-  
sere im hiesigen Postkeller und wird für reine  
Naturweine garantiert.  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

4.1.  
Frisch eingetroffene  
**Soles,**  
**schönen Kopfsalat**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Meinen Landhonig

per Pfund 80 Pf. empfiehlt  
**Wolfmüller,**  
2.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

### Bordeaux-Wein!

Im Zollkeller habe ich noch neben einigen Fässern **St. Emilion** à 57 Liter **2 Originalfass** ächten reinen **Bordeaux St. Julien 1874<sup>er</sup>** zu je 114 Liter liegen.  
Proben hievon können ebenfalls in meinem Laden

**Langestraße 130**  
abgeholt werden.  
Für reinen, flaschenreifen Naturwein wird Garantie geleistet.  
**Hch. Rupp, Auktionator.**

### Ceylon-Kaffee,

feinste und beste Qualität, per Pfund 1 M. 60 Pf. empfiehlt  
**Wolfmüller,**  
2.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

### Hechte

Frische  
in jeder Größe,  
à 1 Mark per Pfund,  
empfehlen  
**C. G. Fren,**  
2.1. Großherzoggl. Hoflieferant.

### Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Marienbader, Ofener, Pilsener, Pyramont, Salschützer, Schwalbacher, Tarasp, Selter, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung  
die Material- & Farbwarenhandlung  
von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

### Condensirte Milch

von der  
Anglo Swiss Condensed Milk-Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Linde'sches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,  
empfehlen  
**W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Bordeaux-Pflaumen,  
Pistollen,  
Brünnellen,  
Türkische Zwetschgen,  
getrocknete Äpfel,  
Kirschen**

empfehlen  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

### Limburger Käse,

weichen, zum Streichen empfiehlt  
**Wolfmüller,**  
2.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

### Maizena,

vorzügliches amerik. Maismehl, zu Bereitung feiner Mehlspeisen, auch bestes Nahrungsmittel für Kinder und Kranke, in 1/2 Pfund-Paquets billig bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Bondons de Neuchâtel,  
Camembert,  
Roquefort,  
Emmenthaler,  
Limburger,  
Romadoux,  
Rahmkäse,  
Kräuterkäse (Zieger),  
Parmesankäse,  
Edamerkäse**

empfehlen  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

### Reines Schweineschmalz,

50 Pfund-Kübel, sind wieder eingetroffen und empfiehlt

**Wolfmüller,**  
2.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

### Puritas,

ein von **Hofzahnarzt Dr. Meyer** zusammengefestetes Zahnpulver, ist allen Denjenigen zu empfehlen, welche sich gerne eines angenehmen und unschädlichen Mittels zur Reinhaltung ihrer Zähne bedienen. Preis pro Büchse 2 Mark. Verkaufsniederlage bei  
**Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**  
8.1.

### Für Raucher!

Eine ausgezeichnete 5 Pfennig-Cigarre kauft man bei **J. Weiser, Akademiestraße.**  
**Mehrere Raucher.**

### Giftfreies Mittel gegen Blattläuse und Ameisen

6.2. beseitigt solche sofort sammt Brut; in Paqueten zu 50 Pf. zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Hühneraugenringe und Pflaster** à 10 Pf.,  
**Seifpapier** von Hippolot à Blatt 10 u. 20 Pf.,  
**Gichtpapier** à Bogen zu 20 u. 25 Pf.  
empfehlen  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Rubin-Pulver,

um Rasirmesser zu schleifen, Silber, Horn, Elfenbein, Schildkröte, Neusilber, Kupfer- und Stahlgeräthe und Diamanten zu putzen, empfiehlt  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Frau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

**F. Wanfmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

### Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,  
**Lager fertiger Wäsche**  
für Damen, Herren und Kinder,  
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.  
Grosses Lager aller Arten  
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

### Kragen und Manschetten.

### Sommerhandschuhe

in großer Auswahl billigst bei  
**J. Nagel & Cie.,**

3.3. Langestraße 123.

### Ausverkauf noch diese Woche.

**Eine Parthie Faden, Wollwaaren.**  
Hemdeneinsätze, rein Leinen, von — M. 40 Pf. an.  
Schürzen . . . . . — M. 25 Pf. „  
Herrenhemden . . . . . 1 M. 50 Pf. „  
Hosen . . . . . 1 M. — Pf. „  
Bettjacken . . . . . 1 M. 20 Pf. „  
Alles unter dem Preis.

**G. Föhringer,**  
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,  
Waldstraße 22.  
3.3.

### Schürzen, Schürzen

sind wieder neu eingetroffen, welche wir zu bekannt billigem Preis abgeben können.

**Geschw. Oppenheimer,**  
2.1. 60 Langestraße 60.

### Hemden-Einsätze

haben wir heute eine sehr große Parthie erhalten, welche wir zu sehr billigem Preis abgeben können.

**Geschw. Oppenheimer,**  
2.1. 60 Langestraße 60.

### Anzeige.

Die billigsten Kanapees und Garnituren in allen Stoffen kauft man in der Möbelhandlung und Polstermöbelfabrikation von **Jacob Weinheimer,** Zähringerstraße 62.

NB. Auch halte ich mir fortwährend ein großes Lager in Bettrosten, Matratzen und Polstern, alles auf Abschlagszahlung. 6.2.

Im Gasthaus zur Stadt  
Straßburg wird fortwährend  
Einquartierung angenommen.  
\*3.3.

### Anzeige.

\*3.3. Meinen geehrten Kunden in empfehlende Erinnerung, daß meine seit Jahren bestehende, renommierte Milchwirthschaft Promenadeweg 1 wieder jeden Tag Morgens und Abends von halb 6-7 Uhr geöffnet ist.  
Achtungsvollst  
**Gutspächter Faschlan.**

### Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder  
**Friedrich Hollenweger**  
den 18. April, Nachmittags 1/2 Uhr, nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Familie:  
der Vater:  
**Friedrich Hollenweger,**  
nebst Geschwistern.  
Die Beerdigung findet den 20. d. M., Nachmittags 1/2 4 Uhr, vom Trauerhause — Rüppurrer Landstraße 46 — aus statt.  
Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bittet man, Obiges als solche anzunehmen.

### Todesanzeige.

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die für uns so schmerzliche Nachricht von dem heute Mittag 11 1/2 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Gatten und Vaters  
**Adam Gräfle, Fuhrmann** dahier,  
im Alter von 49 Jahren; derselbe starb, in Folge einer starken Verletzung, im hiesigen städtischen Krankenhaus.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Sophie Gräfle, geb. Weber,**  
**Friedrich Gräfle.**  
Die Beerdigung findet Freitag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom städtischen Krankenhaus aus statt.

**Anzeige.**  
 Heute Früh Kesselfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens  
**G. Breimeier, Ritterstraße 18.**

**Philharmonischer Verein.**

Die Generalprobe für das vierte Konzert findet heute Abend 7 Uhr im großen Museumsaal statt. Die Karten zu dem vierten Konzert werden Samstag Nachmittag von 2-4 Uhr im Vorzimmer des Museumsaales abgegeben.

Nach dem Konzerte findet ein gemeinschaftliches Abendessen nebst Tanzunterhaltung statt und laden wir die activen und passiven Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ein.

Diejenigen geehrten Mitglieder, welche an dem Abendessen Theil nehmen wollen, werden gebeten, ihre Namen in einer aufstiegender Liste bei der Billetabnahme einzzeichnen zu wollen. 2.1.

**Carlsruher Lehrerkonferenz.**

Freitag den 20. April, Abends 8 Uhr.  
 Außerordentliche Zusammenkunft.

Besprechung wegen Betheiligung an der Bruchsaler Festfeier. Auch Nichtvereinsmitglieder sind eingeladen.

Der Vorsitzende:  
 Büchel.

[Aus der Carlsruher Zeitung]

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gefunden, dem Fürstlich hohenzollern'schen Hofammerrathe J. Grimm in Sigmaringen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen verliehenen Ehrenkreuzes dritter Klasse des Hohenzollern'schen Hausordens zu ertheilen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 12. April cr. Allergnädigst geruht: den Premierleutenant Bach vom 2. Badi'schen Dragoner-Regiment Majorat Maximilian Nr. 21 zum Wittmeister und Secabron-Chef zu befördern und den Secundleutenant Herbst vom 1. Badi'schen Leib-Regiment Nr. 20, unter Beförderung zum Premierleutenant, in das 2. Badi'sche Dragoner-Regiment Majorat Maximilian Nr. 21 zu versetzen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 20. April. II. Quartal. 52.  
 Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell.**  
 Schauspiel in 5 Acten von Schiller. Rudenz:  
 Herr Gunz. Anfang 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

17. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 3"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 3"	"	"
18. April.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 2"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 3"	"	"

**Standesbuchs: Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 19. April. Jakob Kaul von Heidelberg, Schlosser, mit Luise Goffsch von Mühlburg.
- 19. " Dr. Karl Eller von Mannheim, Rechtspraktikant alda, mit Antonie Wendt von hier.
- 19. " Robert Ruoff von Baldobur, Sekretär, mit Marie Klein von Stodach.

**Eheschließungen:**

- 19. April. Wilhelm Köhlein von Ruffheim, Wagner alda, mit Eva Katharine Deutsch von Oberlufstadt.

**Geburten:**

- 17. April. Elise, Vater Jakob Beckold, Backer.
- 18. " Conrad Wilhelm Rudolf, Vater Friedrich Schick, Rechnungsrath
- 18. " Anna Marie Elise, Vater Wilhelm Sachs, Schlosser.
- 19. " Hermann Josef, Vater Caspar Deppeler Vergolter.

**Todesfälle:**

- 18. April. Friedrich Hellenweger, Bäckermeister, ledig, alt 43 Jahre.
- 18. " Adam Gräbe, Fuhrmann, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 19. " Luise, alt 1 Jahr 8 Monate 21 Tage, Vater Schreiner Gerber.

Für die Saison empfehlen wir unser reichsortirtes Lager in  
**Stroh-, Rosshaar-, Bast- und Fantasiehüten**

nebst den zur Garnitur derselben erforderlichen

**Blumen, Federn, Bändern etc.**

und sehen wir geneigtem Besuche entgegen.

Strohhut-Fabrik

**Dessart & Comp.,**

Karl-Friedrichstraße 22.

5.2.



**KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT**

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)

Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.

General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in Carlsruhe bei 36.11.

Th. Brugler.

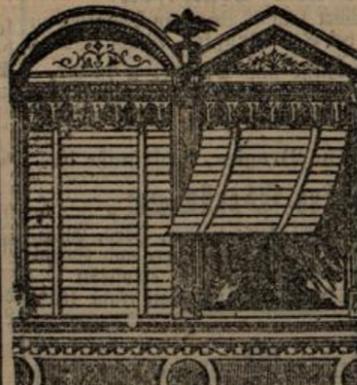
**Louis Döring in Carlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

- Geld-Täschchen,**
- Portemonnaies,**
- Geld-Beutel,**
- Cigarren-Etuis**

in neuer reichhaltiger Auswahl.

3.2.



Für Architekten und Bauunternehmer.

**Bug-Jalousie-Läden**

neuester Construction mit Selbststeller.

Eleganz.

Leichte Handhabung.

Billigkeit.

**A. Weisenböhrer, Tapezier,**

12.5. 38 Kriegsstraße 38.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Die Wasch-Anstalt von Jakob Buhl, Luisenstraße 24, empfiehlt sich zur Reinigung von Wolle, Watt und Kosshaar und zum Waschen und Schlumpfen. Reelle Preise und billige Bedienung werden zugesichert. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

NB. Das Schlumpfen geschieht auf einer ganz neuen Maschine mit großen Warten, was in empfehlende Erinnerung gebracht wird. 3.2.

**Schiffe mit Ruhrkohlen,**

bester Qualität beladen, werden in den nächsten Tagen für mich in Maxau ein-treffen und nehme jetzt schon gest. Aufträge darauf zu herabgesetzten Preisen entgegen.

**Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.**

3.2.

Mittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 17 vom 19. April 1877.

**Inhalt.**  
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 19. März d. J. gnädigst geruht, den  
evangelischen Pfarrer Delan Kern in Walderdingen auf  
sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner  
langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu ver-  
setzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben mit höchster Entschliessung vom 19. März d. J.  
gnädigst geruht, den Pfarrer Eisenlohr in Fugswiler  
auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung  
seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu  
versetzen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruhe-  
Zeitung mitgetheilt.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Staatsbehörden.**

Die Anstellung von Badeärzten betreffend.

Die Wahl der Kreisaußschüsse betreffend.

Die Ueberwachung der Dampfessel betreffend.

Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieleihens  
der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden  
vom Jahr 1845 betreffend.

Das 4% Badische Eisenbahn-Prämien-Ansehen vom Jahr  
1867 betreffend.

### Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein  
**Bürstenwaaren- & Pinsel-Geschäft**  
von der Langenstraße 167 in das Haus **Langestraße 149** (früherer Laden  
des Herrn Dreher, Büchle) verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehle ich auch  
fernerhin mein Lager von **selbstgefertigten Bürstenwaaren und Pin-  
seln** bei reeller und billiger Bedienung zur gefälligen Abnahme.

**Emil Vogel,**

Nachfolger von B. Biegel.

### Auctionator Karl Louis Konradt,

6 große Herrenstraße, Karlsruhe, große Herrenstraße 6,  
übernimmt fortwährend **Versteigerungen** von **Fahrnissen** und **Immo-  
bilien** jeder Art unter **günstigen Bedingungen** und **sieht gefäl-  
ligen Anträgen entgegen.**

4.1.

## Ausverkauf

von schwarzen und farbigen Seidenstoffresten, bedeutend billiger als am Stück.  
Der Verkauf dauert bis nächsten Freitag.

Auch Nester in Seidenband sind stets zu haben bei

**S. Dertinger, Seidenwaaren-Geschäft,  
Waldstraße 11.**

2.2.



The Singer Manufacturing Co.,  
New-York,

grösste Nähmaschinen-  
Fabrik der Welt.



Jetzige Preise

von **M. 85** an.

Die Original-Singer-  
Nähmaschinen besitzen den voll-  
kommensten Mechanismus bei  
größter Einfachheit der Construc-  
tion, die vielseitigste Leistungs-  
fähigkeit und größte Dauer.

Grosse Preis-Ermässigung  
**Singer's Original-  
Nähmaschinen.**

Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.  
Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.  
Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an.

bei entsprechender Anzahlung und  
ohne Preiserhöhung. Alte oder  
nicht zweckentsprechende Näh-  
maschinen aller Systeme werden  
im Umtausch gegen Original-  
Singer-Nähmaschinen in Zahlung  
angenommen.

**Um Täuschungen vorzubeugen,** wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine  
sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die Firma: „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit  
meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausge-  
botenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:

**G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.**

# Zur Saison.

Das **Neueste** in:

**Blumen, Federn & Strohhüten,  
Bändern, Spitzen, Tüllen, Krausen, Kragen & Manschetten,  
Lavallières, Knöpfen, Besatz & Fransen,**

sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

**Isidor Mayer,**

**165 Langestrasse 165,**

gegenüber dem Erbprinzen.

4.1.

# Haus-Entwässerungs-Anlagen

werden rasch und genau nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Strassenbauamtes ausgeführt durch  
**die Rheinische Baugesellschaft  
Karlsruhe.**

Dieselbe empfiehlt sich gleichzeitig zu Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen, sowie ferner ihr grosses Lager von:

- Steingutröhren**, anerkannt bestes Material für Entwässerungen und Canalisationen,
- Sinkkasten** (Schlammsammler mit Wasserabschluss) aller Art aus Steingut und Eisen zum Preise von M. 22 an,
- Syphons** für jeden Zweck aus Steingut, Eisen und Blei,
- Schottischen leichten Gussröhren** von 2—8" engl. Durchmesser,
- Closets**, englisches und deutsches Fabrikat,
- Abfallröhren** für Abtritte.
- Pissoirs, Waschtischen und Badeinrichtungen.**

6.4.

### Fremde

Abernachten hier vom 18. auf den 19. April.  
**Englischer Hof.** Lang, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kfm. v. Eßlingen. Maier u. Hammer, Kf. v. Frankfurt. Scola, Kfm. v. Bensheim. Brochmann, Kfm. v. Hannover. Neumann, Kfm. v. Berlin. Viese, Kfm. v. Leipzig. Schuhmann m. Frau v. Straßburg.  
**Erbprinzen.** Löl, Kaufm. v. Wien. Schwende, Kfm. v. Reichenbach. Rues, Kaufm. v. Basel. Heilig, Kfm. v. Stuttgart. Bollenius, Fabr. m. Frau v. Saarbrücken. Beder, Professor v. Heidelberg. Wofelius a. d. Pfalz. Scheurer m. Sohn a. Amerika. Fr. Milke, Opernsängerin v. Würzburg.  
**Gasthof Bez.** Bauer, Kfm. v. Mannheim. Andres, Kfm. v. Stuttgart. Fischholz, Kfm. v. Ulm. Hubert, Fabr. v. München. Kürner, Priv. v. Darmstadt. Küß, Anwalt v. Wien. Gdhinger, Bildhauer v. Witten.  
**Seif.** Frank, Kfm. v. Landau. Spiser, Kaufm. v. Dresden. Holz, Kaufm. v. Freiburg. Gsell, Kfm. v. Pforzheim. Sturm, Inspektor v. Mannheim. Zeffert, Thierarzt v. Lahr. Dentinger, Thierarzt v. Kiedolsheim.  
**Goldener Adler.** Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Schwer, Kfm. v. Mannheim. Bungen, Kfm. v. Köln. Hanke, Fabr. v. Kiel. Seiler, Privatier v. Straßburg.  
**Grüner Hof.** Schellenberg, Kaufm. v. Dresden. Wallenstein, Kfm. v. Pforzheim. Moreß, Kaufm. von

Berlin. Barbane, Kfm. v. Wien. Dietrich, Kfm. von Frankfurt. Gedel, Kfm. v. Worms. Gundegger, Kfm. v. Hannover. Jdrta, Kaufm. v. New-York. Hampel, Kaufm. m. Sohn v. Wesel. Wiedenbauer, Kaufm. v. Asbach. v. Gieschenstein m. Tochter v. Oberrotweil.  
**Hotel Große.** Vest, Geth, Bischoff, Heddesheimer u. Dahn, Kf. v. Frankfurt. John u. Leipziger, Kf. v. Berlin. Kres, Kaufm. v. Schweinfurt. Fischnaser, Kfm. v. Kempten. Schred, Kfm. v. Bogen. Ludwig, Kfm. v. Bremen. Birman, Kfm. v. Aachen. Kremb, Kfm. v. Brüssel. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Heilmann, Kfm. v. Hamburg. Straudt, Kfm. v. Hagen. Steger, Kfm. v. Mainz. Viehof, Kaufm. v. Aachen. Viehler, Kfm. v. Grunberg. Feldheim, Kfm. v. Bielefeld. Bözele, Kfm. v. Niederbrunn. Wachenborn, Kfm. v. Dresden. Hipp, Kfm. v. Grefeld. Sid, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Dr. Derner v. Pforzheim.  
**Hotel Stoffleth.** Giesberger, Kfm. v. Eßlingen. Stehle u. Malch, Kf. v. Mannheim. Weiser, Fabr. v. St. Georgen. Dold, Fabr. u. Schupp, Bürgermeist. v. Willingen. Peris, Prof., Maier, Kfm. u. Hausenlein, Cameraassistent v. Freiburg. Wief, Mech. von Walskrich. Rymaier, Insp. v. Bremen. Kaiser, Priv. v. Mühlhausen. Benz, Kfm. v. Hamburg. Stob, Kfm. v. Reutlingen. Sawvona, Kfm. v. Remscheid. Kraiß, Kfm. v. Worms. Irion, Kfm. v. Heilbronn. Herrmann, Kfm. v. Augsburg. Dann, Kfm. v. Halle.

**Hotel Taubhäuser.** Maier, Kfm. v. Basel. Keilner u. Kerroff, Kf. v. Pforzheim. Seyn, Kaufm. von Berlin. Kuhn, Stud. u. Dr. Maier von Heidelberg. Schwarz, Stud. u. Dr. Jung von Offenburg. Gaugel, Stud. von Gluggenbach. Stever, Lieut. von Heilbronn. Jansburger v. Ettlingen.  
**Prinz Max.** Zahn, Kfm. v. Stuttgart. Gzinger, Kaufm. v. Pforzheim. Gnzheimer, Kfm. v. Darmstadt. Agoston, Kfm. v. Lübeck. Manz, Kfm. v. Würzburg. Vär, Kaufm. v. Baden. Ammons, Kaufm. v. Bielefeld. Durlheimer, Kaufm. v. Waihingen. Hauser, Fabr. von Offenburg. Deier, Beamter von Frankfurt. Weckler, Redakteur v. Paris. Kuhn, Förster v. Erlangen. Mohr, Pfarrer v. Linz. Michel, Weinhdl. v. Lahr. Gauder, Delonom v. Gonstanz.

### Zfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 20. April. Abends:	6 <sup>45</sup> Uhr.
Samstag den 21. April. Morgengottesdienst:	7 "
Hauptgottesdienst:	9 "
Sabbath-Ausgang:	7 <sup>45</sup> "

### Israclitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 20. April. Sabbath-Anfang:	6 <sup>30</sup> Uhr.
Samstag den 21. April. Morgengottesdienst:	7 "
Nachmittagsgottesdienst:	5 "
Sabbath-Ausgang:	7 <sup>50</sup> "

Mit einer Beilage der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

# Subscriptions-Einladung

auf die

## neue topographische Karte des Großherzogthums Baden.

Die Landesvermessung, welche der j. Zt. im Gebrauch befindlichen topographischen Karte des Großherzogthums Baden zu Grunde liegt, wurde in den Jahren 1824—1842 ausgeführt.

Die ersten Aufnahmen bezogen sich auf das Gebiet zwischen Offenburg und Wiesloch, also ungefähr auf den dritten Theil des Landes unter Einhaltung eines Längenmaßstabes von 1/5000 und 1/10000 der natürlichen Größe.

Erst von 1836 an wurde für die übrigen zwei Drittel der Aufnahme des Landes der Maßstab von 1/25,000 gewählt. Die Terrainverhältnisse wurden Anfangs größtentheils durch Bergstrichschraffirung und nur theilweise durch Horizontalcurven angegeben, dann aber, von 1836 an Curven und Bergstriche angewendet.

Die Karten, welche aus diesem Material bearbeitet wurden, sind in einem Maßstabe von 1/50,000 dargestellt und die Berge allgemein mit Bergstrichschraffirung ohne Curven angegeben.

Diese mit großer Sorgfalt bearbeitete Karte hat bisher gute Dienste geleistet.

Nachdem aber inzwischen viele Aenderungen an den Straßen, Bach- und Flußläufen sowie in den Culturverhältnissen und Wohnorten eingetreten sind, mußte der vielseitig ausgesprochene Wunsch in Betreff der Erstellung einer neuen Karte um so begründeter erscheinen, als damit noch den derzeitigen Ansprüchen der Wissenschaft auf dem Gebiete der Naturgeschichte, der Topographie, Archäologie, Landeskultur und der Statistik entsprochen und die vielen Aufgaben bezüglich des Fluß-, Straßen- und Eisenbahnbaues wesentlich erleichtert werden können.

Vor allem war zur Befriedigung dieser Ansprüche die Karte in größerem Maßstabe auszuführen und eine durch Anwendung neuerer Hilfsmittel erleichterte genaue Darstellung der Höhenverhältnisse nöthig.

Für die neue Karte ist wie in Preußen, Sachsen, Württemberg, Großherzogthum Hessen, Elsaß-Lothringen und in der Schweiz ein Längenmaßstab von 1/25,000, also die doppelte Größe oder der Fläche nach die 4-fache Größe der bisherigen Karte bestimmt und vorgeschrieben, daß die Gebirge durch Horizontalcurven von 10 M. Verticalabstand und durch horizontale Hilfslinien von 5 M. Abstand im Hügellande, darzustellen sind, wogegen von der bisherigen Bergstrichschraffirung der größeren Deutlichkeit wegen im Allgemeinen Umgang genommen und solche nur noch in besonderen Ausnahmefällen angewendet wird.

Das ganze Kartenwerk wird aus 170 Blättern bestehen, welche allmählig in einzelnen Lieferungen von 6—10 Blättern im Laufe von 8 Jahren vollendet werden.

Die Vervielfältigung geschieht durch eleganten Kupferstich.

### Subscriptionspreis:

#### Bei Abnahme des ganzen Kartenwerkes

für das volle und für das über drei Viertel der Fläche ausgefüllte Blatt . . . . .	2 M. 40 S.
für das bis zu drei Viertel der Fläche ausgefüllte Blatt . . . . .	1 M. 50 S.

#### Bei Abnahme von neun oder mehr verschiedenen Blättern

für das volle und für das über drei Viertel der Fläche ausgefüllte Blatt . . . . .	3 M. 20 S.
für das bis zu drei Viertel der Fläche ausgefüllte Blatt . . . . .	2 M. — S.

Die Subscription wird am 31. Dezember 1877 geschlossen.

Der ermäßigte Preis für neun und mehr Blätter bezieht sich nur auf ein und denselben Subscribenten und ist nur während der Zeit dieser Subscription gültig.

### Ladenpreis:

für das volle und für das über drei Viertel der Fläche ausgefüllte Blatt . . . . .	4 M. — S.
für das bis zu drei Viertel der Fläche ausgefüllte Blatt . . . . .	2 M. 50 S.

Der Generaldebit dieser Karte ist uns übergeben worden und bitten wir die Bestellungen und Subscriptionen an uns direct, oder an den von uns aufgestellten Agenten Ihres Amtsbezirktes richten zu wollen, bei welchem auch das soeben erschienene erste Blatt (Nr. 77, Oberkirch) zur Ansicht ausgestellt ist.

Die Kosten der Versendung und Verpackung haben die Besteller zu tragen, und rechnen wir für Verpackung (Kolle) 15 Pfg., welche jederzeit franco zum gleichen Preis zurückgenommen wird.

Vorausichtlich werden noch im Laufe des Jahres 1877 ausgegeben werden können: Blatt 47 (Obenheim), 50 (Darlanden), 51 (Karlsruhe), 56 (Durmehrsheim), 57 (Ettlingen), 58 (Königsbach), 60 (Iffezheim), 61 (Kastatt), 66 (Steinbach), 67 (Baden), 72 (Bühl), 73 (Bühlerthal), 76 (Appenweiler), 78 (Seebach), 81 (Offenburg).

Karlsruhe, April 1877.

## G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

J. F. Neuert, Auktionator.

Karlsruhe, den 12. April 1877.  
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Kartennach umfassen.

ihr

reise

Bei  
m. von  
elberg.  
Haugel,  
bronn.

zinger,  
mstadt.  
ryburg.  
lefeld.  
r. von  
schler,  
Mohr,  
Stauder,

l.  
45 Uhr.

daft.  
30 Uhr.

50

